

# Duales Studium Technischer Vertrieb/ Bachelor of Engineering

Studiendauer: 3,5 Jahre  
Hochschule: FH Hannover  
Berufsschule: BBS 11 Hannover

Das Studium Technischer Vertrieb ist mit betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildung gekoppelt. Während des 1. Studienabschnitts sind die Studierenden an drei Tagen in der Woche und zusätzlich in der vorlesungsfreien Zeit in der betrieblichen Ausbildung. Kenntnisse für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss bei der IHK werden ausbildungsbegleitend in der BBS vermittelt.

Studienaufbau							
	1. Studienabschnitt				2. Studienabschnitt		
Semester	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Fachhochschule	█				█		
Betrieb	█				█	█	█
Berufsschule	█				█		
Extrafunktionale Veranstaltungen	█				█		

Der 1. Studienabschnitt endet nach vier Semestern. Gleichzeitig wird die gewerbliche Ausbildung mit der IHK-Prüfung abgeschlossen.

Der 2. Studienabschnitt besteht aus zwei Semestern Vollzeitstudium und einem Semester für die Bachelor-Arbeit.

In der vorlesungsfreien Zeit zwischen 6. und 7. Semester erfolgt ein ca. sechswöchiger Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule im Ausland (Summer Session).



Wir sind stolz auf unsere Ausbildungsquote von annähernd 10 Prozent – das neue Lehrjahr 2010



**Sören Harms**  
20 Jahre, Student Technischer Vertrieb im 2. Lehrjahr

### Warum habe ich mich für diesen Beruf entschieden?

Bereits vor meinem Abitur war mir klar, dass ich studieren wollte. Gleichzeitig wusste ich, dass ein rein theoretisches Studium nichts für mich sein würde. Da mich sowohl Technik als auch Wirtschaft interessieren, wurde ich durch eine Informationsveranstaltung des Unternehmens BUTTING an meinem Gymnasium auf das Duale Studium Technischer Vertrieb aufmerksam. Dieses Studium bietet die Kombination von Betriebswirtschaft und Technik in Verbindung mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann und entspricht somit genau meinen Vorstellungen.

### Warum habe ich mich bei BUTTING beworben?

Das Gute bei BUTTING ist, dass man von

Beginn an zum selbstständigen Arbeiten angeleitet wird und alle wichtigen Abteilungen des Unternehmens durchläuft. So lerne ich als kaufmännischer Auszubildender nicht nur Bereiche wie Einkauf, Verkauf und Marketing kennen. Denn beispielweise führt man in der Qualitätssicherung eigenständig Versuche durch oder lernt in Schweißerlehrgängen verschiedene Schweißverfahren praktisch anzuwenden. Deshalb glaube ich, dass die Kombination aus diesem Studium und meiner Ausbildung bei BUTTING ein gutes Fundament für meinen weiteren beruflichen Werdegang bildet.

### Was gefällt mir besonders gut an der Ausbildung?

Im Rahmen des Grundstudiums hört man Vorlesungen zu Themen wie Rech-

nungswesen, Betriebswirtschaftslehre sowie Physik, Elektrotechnik und Technischer Mechanik. Durch die Verknüpfung von Studium und Ausbildung kann ich viele der gelernten Inhalte in der Praxis bei BUTTING unmittelbar wiederfinden. In der vorlesungsfreien Zeit sind die theoretischen Inhalte des Studiums in Form von schriftlichen Hausarbeiten mit der Praxis zu vergleichen.

Sehr gut finde ich auch die sogenannten „Extrafunktionalen Veranstaltungen“ der Fachhochschule. Hierbei werden verschiedenste Unternehmen besichtigt. Im Rahmen dieser Veranstaltungen nimmt man an Betriebsführungen teil und hört Vorträge zu Themen wie Marketing oder Vertrieb.